

Trainer und Fans sehr zufrieden

Am Sonnabend fand der letzte Kampftag der Württembergischen Landesliga Nord der Herren im Judo statt. Alle acht Mannschaften versammelten sich zum Finale in Heubach. Für die zweite Mannschaft des Judozentrums Heubach (Dritter der Tabelle) standen mit dem JC Herrenberg (Tabellenführer) und dem KSV Esslingen (Tabellenzweiter) zwei schwierige Aufgaben auf dem Programm.

Die erste Begegnung gegen den KSV Esslingen war an Spannung nicht zu überbieten. Henning Necker (über 100 kg) sorgte nach wenigen Sekunden für den ersten Punkt durch einen vorzeitigen Sieg. Julien Dittbrenner (bis 60 kg) und Steffen Majer (bis 66 kg) mussten ihre Punkte an Esslingen abgeben. Daniel Möller (bis 100 kg) konnte dank überlegener Körperkraft mit den Ausgleich herstellen. Sven Koch (bis 90 kg) brachte das Team mit einem vorzeitigen Sieg durch einen Unterschenkelwurf in Führung, die Simeon Schmid in der Klasse bis 81 kg wieder aus der Hand gab. Die Entscheidung musste im letzten Einzelkampf der Begegnung in der Klasse bis 73 kg fallen. Frederick Schubert konnte seinem Gegner weitgehend Paroli bieten. Erst in den letzten Sekunden geriet Freddy mit einer kleinen Wertung in den Rückstand, den er nicht mehr aufholen konnte. Am Ende verloren die Rosensteiner denkbar knapp mit 3:4. Anschließend besiegte Esslingen Herrenberg ebenfalls mit 4:3. Im letzten Kampf des Tages standen die Heubacher Herrenberg gegenüber. Herrenberg benötigte einen Sieg, um die Tabellenführung – und damit den Aufstiegsplatz – zurückzuerobern.

Henning Necker geriet nach kurzer Zeit in einen Haltegriff und gab seinen Kampf ab. Der siebzehnjährige Julien Dittbrenner (bis 60 kg) bewies Nervenstärke und stellte mit einem Hüftwurf den Ausgleich her. Nach Niederlage durch Steffen Majer (bis 66 kg) und Sieg durch Daniel Möller (bis 100 kg) konnten Rüdiger Nierescher (bis 90 kg) und Simeon Schmid (bis 81 kg) den dritten und vierten Punkt sichern. Der letzte Kampf in der Klasse bis 73 kg, den Frank Simon an seinen Gegner abgeben musste, hatte keinen Einfluss mehr auf das Ergebnis. Dank des Heubacher Sieges freute sich das Team aus Esslingen über den Gesamtsieg der Liga. Trainer Sven Koch war mit dem dritten Platz der Heubacher hoch zufrieden, nachdem die Mannschaft erst in der vergangenen Saison aus der Bezirksliga aufgestiegen war.